

Organisatorische Hinweise

Datum	Mittwoch, 04. - Donnerstag, 05. November 2020
Ort	Atrium-Hotel Restaurant Blume Kurplatz 4 CH-5400 Baden Anfahrt
Anmeldefrist	12. Oktober 2020
Anmeldemöglichkeiten	Es besteht die Möglichkeit an beiden Tagen oder jeweils nur an einem ausgewählten Tag am Kurs teilzunehmen. Weitere Details dazu unter www.vsashop.ch

Es gelten die [AGB des VSA](#)

Kurskosten für beide Tage	<u>VSA Mitglied</u> CHF 1360.-	<u>Nicht-Mitglied</u> CHF 1810.-
----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------

(Tagungsteilnahme an beiden Tagen inkl. Dokumentation, Mittagessen, Apéro, Nachtessen und Getränke)

Hinweise Die Übernachtung ist nicht in den Kurskosten enthalten. Hotelkontingente finden Sie online unter www.vsashop.ch

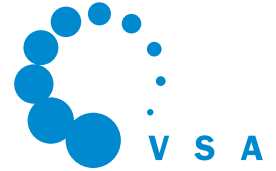
Sprache Deutsch

Weitere Informationen stephanie.huerlimann@vsa.ch
Telefon +41 (0)43 343 70 73
www.vsa.ch/schulungen-und-veranstaltungen



Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute VSA
Europastrasse 3, Postfach, 8152 Glattbrugg
Telefon +41 (0)43 343 70 70
sekretariat@vsa.ch, www.vsa.ch

Verband Schweizer
Abwasser- und
Gewässerschutz-
fachleute
Association suisse
des professionnels
de la protection
des eaux
Associazione svizzera
dei professionisti
della protezione
delle acque
Swiss Water
Association



VSA-Fortbildungskurs 2020

BEDEUTUNG VON INDUSTRIE UND GEWERBE FÜR ABWASSERREINIGUNG UND GEWÄSSERSCHUTZ

04. - 05. November 2020, in Baden



Programm

Der VSA Fortbildungskurs 2020 beleuchtet die Bedeutung von Industrie und Gewerbe für die Abwasserreinigung und den Gewässerschutz. Anhand konkreter Beispiele werden die folgenden thematischen Schwerpunkte behandelt:

- Was unternehmen Betriebe (Fokus Chemie/Pharma, Metallbehandlung/Galvanik, Lebensmittelherstellung/-verarbeitung) und wie ist deren Sichtweise?
- Welche Stoffe setzen Betriebe ein und wie werden diese Stoffe beurteilt?
- Was ist über Stoffeinträge (Fokus Mikroverunreinigungen) aus Industrie und Gewerbe in Gewässern bekannt? Welche analytischen Möglichkeiten gibt es heute und wie kann die Zukunft aussehen?
- Welche Betriebsprobleme kann Industrieabwasser bei Kläranlagen verursachen? Wie wird die Quelle identifiziert, und welche Massnahmen getroffen?

Das bewährte Format der VSA Fortbildungskurse bietet traditionellerweise viele Möglichkeiten, sich mit anderen Fachleuten aus der Branche auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen (z.B. im Rahmen des Abendprogramms am ersten Kurstag).

1. Tag, Mittwoch

ab 08.15	Registrierung und Begrüssungskaffee	
08.45	Begrüssung und Einführung	Markus Sommer VSA
09.00 – 10.30	Gewässerschutzgesetzgebung und Umsetzung: Massnahmen, Erfahrungsberichte und Situationsanalyse	Markus Sommer VSA
15'	Was tut die Schweiz im Bereich Stoffeinträge? Fokus Siedlung, Abwasser und Industrie & Gewerbe	Saskia Zimmermann BAFU
10'	Erkenntnisse aus der Situationsanalyse «Stoffeinträge aus Industrie und Gewerbe in Gewässer»	Pascal Wunderlin VSA
15'	Pharmaindustrie und Gewässerschutz: Beispiel einer erfolgreichen Zusammenarbeit aus dem Kanton Tessin	Flavia Leonardi Kanton Tessin
15'	Wo stehen wir und wohin sollte es gehen? Ein Erfahrungsbericht aus dem Vollzug am Beispiel der Metalloberflächenbehandlung/Galvanikbetriebe	Patrick Locher Kanton Bern

Fortsetzung 1. Tag, Mittwoch

20'	Diskussion	
10.30 – 11.00	Kaffeepause	
11.00 – 12.00	Gewässerschutz aus Sicht der Betriebe: Chemisch-pharmazeutische Industrie	Markus Sommer VSA
20'	Prozessabwasserbehandlung bei DSM in Sisseln	Christine Wegmann DSM
20'	Einleitung von Industrieabwasser in kommunale ARA	Hans-Rudolf Ruchti Siegfried
10'	Diskussion	
12.00 – 14.00	Mittagessen	
14.00 – 16.00	Gewässerschutz aus Sicht der Betriebe: Metallverarbeitung / Galvanik, Lebensmittelindustrie	Saskia Zimmermann BAFU
20'	Industrielle Abwasserbehandlung einst und heute: Modernisierung der industriellen Abwasserbehandlung sowie Spültechnik nach Stand der Technik und deren Optimierungspotential.	Marco Baumann PB Swiss Tools
20'	Metallverarbeitung / Galvanik (Titel in Abklärung)	in Abklärung
20'	Vom Stiefmütterchen zum Kompetenzzentrum: Ein steiniger Weg der Abwasserbehandlung in der Lebensmittelverarbeitung	Gerold Schatt Emmi Martin Fuchs RAMSEIER Suisse AG Xaver Müller Diwisa
20'	Mit Umweltkennzahlen eine Firma führen	Stefan Brägger eisberg Schweiz AG
20'	Diskussion	
16.00 – 16.30	Kaffeepause	

Programm

16.30 – 17.30 Chemikalienregulierung und Gewässerschutz

20' Chemikalienrecht: Übersicht, Voraussetzungen für das Inverkehrbringen von Chemikalien, Beschränkungen und Verbote

20' Umweltrisikobeurteilungen von Arzneimitteln im Rahmen der Zulassung

10' Diskussion

17.30 Zusammenfassung und Abschluss 1. Tag

ab 17.45 Apéro

19.00 – ca. 21.00 Gemeinsames Nachtessen mit Inputreferat zum Thema "Gewässer und Industrialisierung. Ein historischer Rückblick" (ca. 20')

2. Tag, Donnerstag

ab 08.15 Registrierung und Begrüssungskaffee

08.45 Begrüssung, Rückblick Mittwoch, Programm

09.00 – 10.55 Analytische Möglichkeiten zum Erkennen von Stoffeinträgern in die Gewässer

20' Rheinüberwachungsstation bei Basel: Modernste Analytik im Dienste des Gewässerschutzes

20' Erkenntnisse aus Untersuchungen von ARA-Abläufen und Gewässern

20' Nachweis von Emissionen aus der Pharmaindustrie mittels hochauflösender Massenspektrometrie

Michael Schärer
BAFU

Josef Tremp
BAFU

Andreas Häner
F. Hoffmann-La Roche AG

Michael Schärer
BAFU

Daniel Speich Chassé
Universität Luzern

Adriano Joss
Eawag

Adriano Joss
Eawag

Markus Sommer
Kanton Basel Stadt

Christian Götz
AWEL

Sabine Anliker
Eawag

Fortsetzung 2. Tag, Donnerstag

20' Anwendung von Biotests für die Untersuchung von Industrieabwässern

15' Diskussion

10.55 – 11.25 Kaffeepause

11.25 – 12.40 Industrieinflüsse bei Kläranlagen erkennen und gemeinsam angehen

25' ARA und industrielle Einleiter: Chancen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit

25' Industrieinflüsse erkennen in Betriebsdaten von ARA

15' Diskussion

12.40 – 14.40 Mittagessen

14.40 – 16.15 Einzugsgebiet: Identifikation von Einleitern und Veränderungen sowie Umsetzung von Massnahmen

20' Methoden zur Identifikation von problematischen Einleitern im Einzugsgebiet

20' Ozonung auf ARA: Abklärungen Verfahrenseignung und Erkennen von kritischen Entwicklungen im Einzugsgebiet

20' Welche Massnahmen sind wo sinnvoll? Greift das Verursacherprinzip?

10' Diskussion

16.15 – 16.30 Fazit und Abschluss

ab 16.30 Gemeinsames Feierabendbier

Die Kursleitung behält sich vor, das Kursprogramm, sowie die Liste der Referenten nach Bedarf anzupassen.

Miriam Langer
FHNW

Adriano Joss
Eawag

Martin Moos
ARA Bachwis

Erich Hungerbühler
Hunziker Betatech

Pascal Wunderlin
VSA

Alessandro Piazzoli
Envilab

Julie Grelot
VSA

Peter Dell'Ava
AWEL

Pascal Wunderlin
VSA